

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

22.12.1873 (No. 349)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 349. (Erstes Blatt) Montag den 22. Dezember 1873.

Bekanntmachung.

Nr. 31,988. Die Wahlen zum Reichstag betreffend.

Durch kaiserliche Verordnung vom 29. v. M. ist der 10. Januar 1874 zu Vornahme der Wahlen zum Reichstag bestimmt.

Zudem wir dies öffentlich verkünden, bemerken wir zum Vollzug:

Die Wahlhandlung beginnt, nach §. 9 des Reglements in der Beilage Nr. 13 zum Gesetzes- und Verordnungsblatt 1870, um 10 Uhr Vormittags und wird um 6 Uhr Abends geschlossen.

Nach Beschluß des Bezirksraths vom 14. November d. J. bildet jede Gemeinde einen Wahlbezirk; mit Ausnahme der Stadt Karlsruhe, welche wie nachsteht, in 13 Wahlbezirke eingetheilt wurde.

Die Wahlhandlung findet, nach weiterer Bestimmung des Bezirksraths, in der Stadt Karlsruhe in den unten genannten Lokalitäten, in sämtlichen Gemeinden des Landbezirks im Gemeindehaus statt.

Ueber das bei Abgabe der Stimmzettel zu eingehaltende Verfahren geben die am Schlusse dieser Verfügung beigebrachten Paragraphen des Reglements (Wahlordnung) Auskunft.

Zu Wahlvorstehern und Stellvertretern, im Falle einer Verhinderung, hat der Bezirksrath die nachstehend genannten Herren ernannt.

Wahlbezirk.	Wahllokal.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.
Karlsruhe. I. umfassend: Amalien-, Akademie-, Karls- und Karls-Friedrichstraße.	Kleiner Rathhausaal.	Oberbürgermeister Lauter.	Gemeinderath Dürr.
II. Stephanien-, Lindenheimer-, Douglasstraße und Infanteriekaserne.	Sekretariat.	Gemeinderath Mees.	Hoflieferant Haagel.
III. Wald-, Hirsch-, Pyceums- und Sophienstraße.	Rathhaus, 1. Stock, Geschäftszimmer des II. Bürgermeisters.	Bürgermeister Günther.	Altgemeinderath Raupp.
IV. Leopold-, Viktoria-, Wörth-, Belfort-, große und kleine Herren-, Mühlburger Landstraße und Allee.	Großer Rathhausaal, rechts.	Gemeinderath Morstadt.	Kaufmann Hoyer.
V. Kreuz-, Linden-, Kronen-, Eibprinzen-, Lamm-, Bismarkstraße und Friedrichsplatz.	Großer Rathhausaal, links.	Gemeinderath Däschner.	Hofposamentier Voit.
VI. Ritter-, Jähringer-, Entlinger Landstraße, Insel und Nowack-Anlage.	Rathhaus, 1. Stock, Stadtbauamtzimmer.	Gemeinderath Gartner.	Gemeinderath Kautt.
VII. Langestraße, gerade Seite.	Kommissionenzimmer.	Gemeinderath Hoffmann.	Buchhändler Ulrich.
VIII. Langestraße, ungerade Seite.	Großer Rathhausaal, Mitte.	Gemeinderath Glaser.	Hoflieferant Kömboldt.
IX. Kriegs-, Spital-, kleine Spital-, Seminarstraße und Schloßbezirk.	Zimmer der Pfandschreiberei.	Gemeinderath Lang.	Partikulier Leopold Bierordt.
X. Adler-, Waldhornstraße, Zirkel und Schloßplatz.	Armenrath, 1. Stock.	Gemeinderath Vielesfeld.	Bankier H. Müller.
XI. Fasanen-, Duer- und Durlacherthorstraße.	Früher Steuerperäquaturzimmer.	Gemeinderath Stüber.	Altgemeinderath Ziegler.
XII. Blumen-, Schwaben-, Stein-, Brunnen-, Veierheimer- und Näppurrer Landstraße, Gottesau und Gottesauer Weg.	Revisionszimmer, 2. Stock.	Gemeinderath Reichlin.	Badwirth Hemberle.
XIII. Bahnhof-, Wilhelm-, Marien-, Schützen-, Bleich-, Augartenstraße und Schützenplatz.	Stadtbauamt, Zimmer der Baukommission, Eingang durch die Jähringerstraße, erstes Zimmer links.	Gemeinderath Seubert.	Gemeinderath Weber.

Wahlbezirk.	Wahllokal.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.
Beiertheim. Blankenloch. Büchig.	Gemeindehaus. " "	Bürgermeister Braun X. Bürgermeister Dörflinger. Kronenwirth Pfetscher.	Gemeinderath Bernh. Fischer. Gemeindecathener Nagel. Gemeinderath Gg. Adam Hil- denbrand.
Bulach. Darlanden. Eggenstein. Friedrichshal. Graben. Grünwinkel. Hagsfeld. Hochletten. Knielingen. Leopoldshafen. Liedolsheim. Linsenhelm. Mühlburg. Rintheim. Rüppurr. Rufheim. Spöck. Stafforth. Teutschneurruth. Welschneurruth.	" " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	Gemeinderath Weber. Bürgermeister Bohner. Bürgermeister Neck. Bürgermeister Herlan. Bürgermeister Beder. Gemeinderath Hoffsch. Bürgermeister Hierich. Bürgermeister Schneider. Bürgermeister Bollmer. Bürgermeister Nagel. Bürgermeister Zimmermann. Bürgermeister Heuser. Bürgermeister Ganser. Bürgermeister Schmitt. Bürgermeister Furrer. Bürgermeister Oberader. Bürgermeister Friedle. Bürgermeister Heidt. Bürgermeister Meinger. Bürgermeister Metz.	Gemeinderath Jos. Zeller. Gemeinderath Fr. Plank. Seiler Wilhelm Stern. Gemeinderath Franz Hornung. Bezirksrath F. Binnes. Gemeinderath Leopold Eisele. Altbürgermeister Murr. Gemeinderath Färniß. Gemeindecathener Engel. Bezirksrath Nagel. Gemeinderath Herbst. Gemeinderath Zwerger. Gemeinderath Ludwig. Gemeinderath Gerhard. Paul Fischer. Gemeinderath Frdr. Geiß. Gemeinderath Fegner. Gemeindecathener Hauth. Gemeinderath Baumann. Gemeinderath Schempy.

§. 10.

Der Wahlvorsteher (§. 8 des Reglements) ernannt aus der Zahl der Wähler seines Wahlbezirks einen Protokollführer und drei bis sechs Beisitzer und ladet dieselben mindestens zwei Tage vor dem Wahltermine ein, beim Beginne der Wahlhandlung zur Bildung des Wahlvorstandes zu erscheinen.

Die Wahlvorsteher, Beisitzer und Protokollführer erhalten keine Vergütung. Sie dürfen kein unmittelbares Staatsamt bekleiden (§. 9 des Gesetzes).

§. 11.

Der Tisch, an welchem der Wahlvorstand Platz nimmt, ist so aufzustellen, daß derselbe von allen Seiten zugänglich ist. Auf diesen Tisch wird ein verdecktes Gefäß (Wahlurne) zum Hineinlegen der Stimmzettel gestellt. Vor dem Beginne der Abstimmung hat sich der Wahlvorstand davon zu überzeugen, daß dasselbe leer ist. Ein Abdruck des Wahlgesetzes und des gegenwärtigen Reglements ist im Wahllokale anzulegen.

§. 12.

Die Wahlhandlung wird damit eröffnet, daß der Wahlvorsteher den Protokollführer und die Beisitzer mittelst Handschlags an Eidesstatt verpflichtet und so den Wahlvorstand constituirt.

Zu keiner Zeit der Wahlhandlung dürfen weniger als drei Mitglieder des Wahlvorstandes gegenwärtig sein. Der Wahlvorsteher und der Protokollführer dürfen sich während der Wahlhandlung nicht gleichzeitig entfernen. Verläßt einer von ihnen vorübergehend das Wahllokal, so ist mit seiner zeitweiligen Vertretung ein anderes Mitglied des Wahlvorstandes zu beauftragen.

§. 13.

Während der Wahlhandlung dürfen im Wahllokale weder Discussionen stattfinden, noch Ansprachen gehalten, noch Beschlüsse gefaßt werden. Ausgenommen hiervon sind die Discussionen und Beschlüsse des Wahlvorstandes, welche durch die Leitung des Wahlgeschäfts bedingt sind.

§. 14.

Zur Stimmabgabe sind nur diejenigen zuzulassen, welche in die Wählerliste aufgenommen sind (§. 8 des Gesetzes). Abwesende können in keiner Weise durch Stellvertreter oder sonst an der Wahl theilnehmen.

§. 15.

Der Wähler, welcher seine Stimme abgeben will, tritt an den Tisch, an welchem der Wahlvorstand sitzt, nennt seinen Namen und gibt, wenn der Wahlbezirk aus mehr als einer Ortschaft besteht, seinen Wohnort, in Städten, in welchen die Wählerliste nach Hausnummern aufgestellt ist, seine Wohnung an.

Der Wähler übergibt, sobald der Protokollführer seinen Namen in der Wählerliste aufgefunden hat, seinen Stimmzettel dem Wahlvorsteher oder dessen Stellvertreter (§. 12 des Reglements), welcher denselben uneröffnet in das auf dem Tische stehende Gefäß legt.

Der Stimmzettel muß derart zusammengefaltet sein, daß der auf ihm verzeichnete Name verdeckt ist. Stimmzettel, bei welchen hiergegen verstoßen ist, oder welche nicht von weißem Papier, oder welche mit einem äußeren Kennzeichen versehen sind (§. 10 Absatz 2 des Gesetzes), hat der Wahlvorsteher zurückzuweisen. Insbesondere hat derselbe auch darauf zu achten, daß nicht statt eines mehrere Stimmzettel abgegeben werden.

§. 16.

Der Protokollführer vermerkt die erfolgte Stimmabgabe jedes Wählers neben dem Namen desselben in der dazu bestimmten Rubrik der Wählerliste.

§. 17.

Um sechs Uhr Nachmittags erklärt der Wahlvorsteher die Abstimmung für geschlossen. Nachdem dieses geschehen ist, dürfen keine Stimmzettel mehr angenommen werden.

Die Stimmzettel werden aus der Wahlurne genommen und uneröffnet gezählt. Ergibt sich dabei auch nach wiederholter Zählung eine Verschiedenheit von der ebenfalls festzustellenden Zahl der Wähler, bei deren Namen der Abstimmungsvermerk in der Wählerliste gemacht ist (§. 16 des Reglements), so ist dieses nebst dem etwa zur Aufklärung Dienlichen im Protokolle anzugeben.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1873.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Ziegler.

Bekanntmachung.

Die Wahlen zum Reichstag betreffend.

Nr. 31,988. Sämmtliche Bürgermeisterämter werden aufgefordert, die amtliche Verkündigung von heute in den Gemeinden in ortsüblicher Weise bekannt zu machen und den Vollzug hieher anzuzeigen.

Diese Bekanntmachung hat nach §. 8 des Reglements, wenigstens 8 Tage vor dem Wahltermin zu geschehen.

Den ernannten Wahlvorstehern ist das eine Exemplar der Wählerliste nach §. 5 des Reglements sofort zuzustellen und sind zuvor die Bescheinigungen nach Beilage A. des Reglements (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1870 Beilagen Nr. 13) beizufügen.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1873.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Ziegler.

3.3.

Herberge zur Heimath.

Den hier während den Weihnachtsfeiertagen in der Herberge zur Heimath einkehrenden Handwerksgehilfen wurde in den letzten Jahren an diesen Tagen durch Verabreichung einer kleinen Festgabe mit der damit verbundenen Feier, einen möglichststen Ersatz für das in solchen Tagen besonders vermehrte Dabeim mit seinen Freuden, — geboten. Auch dieses Jahr würden wir diesen jungen Leuten eine solche auf Leib und Seele wirkende Freude bereiten, wenn uns dazu die nöthigen Mittel oder Gaben dargeboten würden, und wenden wir uns deshalb an die Freunde und Wohlthäter unserer Anstalt mit der höflichen Bitte, uns hiezu durch Darreichung von Gaben behülflich zu sein. Zur Entgegennahme solcher Geschenke ist gerne bereit: Hansvater **Rubly**, Adlerstraße 21.

Große Liqueur-

und

Cigarrenversteigerung

Montag und Dienstag, den 22. und 23. Dezember 1873,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Goldenen Waage.

Von einer der renomirtesten Fabriken wurden mir

1000 Flaschen Liqueure und Bunschessenze

zur Versteigerung übergeben; dieselben bestehen aus:

Rum de Jamaica — Arac de Satavia — Cognac — Curaçao —
Berliner Getreide-Kümmel — Pfeffermünz — Anis — Doppelkümmel —
Magenbitter — Hamburger Cropsen — Auqliqueur —
beliebte Damen-Liqueure:

Anisette d'Hollande — Crème de Vanille und de Menthe —

Rum- und Arac-Bunschessenze.

Ferner, um den vielen Wünschen und Anfragen zu begegnen, bringe ich nochmals

100,000 Cigarren

in gewöhnlicher, mittelfeinen und feinen Sorten zur Versteigerung, wozu die Liebhaber höflichst mit dem Bemerkten einlade, daß

Muster und Proben

aufliegen.

Sch. Rupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

2.2. Bei der Stadtkasse-Berechnung dahier ist durch die Beförderung des Buchhalters dessen Stelle mit einem Jahresgehälte von 1000 bis 1200 fl. in Erledigung gekommen und soll alsbald wieder besetzt werden. Bewerber um diese Stelle wollen sich unter Anlage ihrer Zeugnisse, insbesondere dar-

über, daß sie sowohl im Gemeinde- als im Staatsrechnungswesen bewandert und eine Dienstcaution von 2000 fl. zu stellen im Stande sind, binnen 14 Tagen bei uns anmelden.
Karlsruhe, den 15. Dezember 1873.

Gemeinderath.
J. B. d. D. B.
J. Stüber.

H. Rops.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Langestraße 213 ist die Bel-étage eine Herrschaftswohnung, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen und Holzremise nebst Gartenantheil, sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 13 im zweiten Stock.

*2.2. Nowack's-Anlage 4 ist die Bel-étage mit Glasabschluß, bestehend aus einem Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Bügelzimmer, Trockenspeicher und Antheil am Garten, auf 23. Januar oder 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Viktoriastraße 19 ist die Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern, 1 Mansarde und Zugehör auf den 23. April 1874 zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Herrenstraße 9 ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung und sonstigen Erfordernissen auf den 23. April n. J. zu vermieten. Näheres bei **J. Ettlinger & Wormser**.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Langestraße 40 ist ein Laden mit zwei Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Januar an eine stille Familie zu vermieten. Ebenfalls sind 2 kleinere Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

— Zirkel 5, parterre rechts, ist ein großes, möblirtes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

Laden- und Wohnungsgesuch.

— Auf 23. April 1874 wird in der Langenstraße ein Laden mit Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre W. Nr. 100 poste restante abzugeben.

Zimmergesuch.

*3.2. Ein Zimmer mit zwei Betten wird für zwei Herren sofort oder vom 1. Januar an zu mieten gesucht. Gefällige Offerten sub. Chiffre M. K. wolle man poste restante richten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein braves, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Leopoldstraße 39 ebener Erde.

3.2. Für kommenden Ziel wird eine perfekte Köchin, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann, gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 32, 1 Treppe hoch.

3.2. Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle. Näheres Kriegsstraße 69.

4500 fl.

sind zu 5 Prozent Zins auf erstes Unterpand und doppelte Versicherung zu haben. Verlagschein wird entgegengenommen: Adlerstraße 28 parterre. 2.2.

Güterzieler, Hauskaufschillinge und sonstige Werthpapiere

werden käuflich übernommen, oder, als Faustpand abgebend, Gelder darauf geliehen. Das Nähere zu erfahren Adlerstraße 28 parterre.

Directrice-Gesuch.

2.2. Eine in der Anfertigung aller Arten Wäsche erfahrene Directrice findet bei gutem Gehalt in einem Aussteuer-Geschäfte eine Stelle. Darauf Reflektirende wollen sich an W. G. Trittlar in Pforzheim wenden.

3.3. Geübte Dreher

finden sofort dauernde Beschäftigung in der Nähmaschinenfabrik von Junker & Hub.

Nicht zu übersehen.

3.3. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren und Repariren von Möbeln unter Zusage billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen Schwanenstraße 13.

Harmonium-Verkauf.

*3.3. Ein noch beinahe neues, größeres Harmonium mit 11 Registern ist wegen Wegzug billigst zu verkaufen: Stephanienstraße 70 im 2. Stod.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine schöne Garnitur Möbel (Kannapee mit 6 Sesseln), 1 Hautstuhl, 1 Herrenschreibtisch und 4 Oelgemälde sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagesblattes.

3.3. Zu verkaufen: 3 Chiffonnières, Kommode, Pfeilerschränken, Küchenschränke, polirte massive Bettladen mit oder ohne Kopf, Kopfbaur- und Seegrasmatrassen, 3 Zusammenlegische, Wasch- und Nachttische, verschiedene Es- und Küchentische, Stroh- und Rohrstühle, Kinderstühle, Spiegel: Waldstraße 30.

Kaufgesuch.

*2.2. Es wird eine Küchen-Waage zu kaufen gesucht. Näheres Steinstraße 23.

Weiches altes Blei,

wie Röhren-Abfälle, Dach- und Fensterblei, wird angekauft. Näheres im Kontor des Tagesblattes.

Ankauf.

*2.2. Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur, Schuhe und Stiefel werden angekauft und die höchsten Preise dafür bezahlt. Adressen wolle man gefälligst Durlacherthorstraße 55 abgeben.

Julius Weinheimer.

Geschäft zu vergeben.

*2.2. Ein gangbares, rentables Geschäft für einen thätigen Schuhmacher ist sogleich oder später zu vergeben. Näheres Langestraße 52.

3350

Louis Kaufmann,

Conditor,

Ludwigsplatz 59,

zeigt hiermit die Eröffnung seiner

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst an und bittet um geneigten Zuspruch.

4.4.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,

halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen sind, während einzelne ganze und halbe Bouteillen bei den Herren

A. Brandstetter (vormals J. Giani),
Michael Girsch,
Wilhelm Hofmann,
Friedrich Waisch,
J. Schuhmacher

hier zu haben sind

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,
General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Schloßplatz 7, Ecke des Schloßplatzes und der Adlerstraße.

Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder

empfehle bestens sortirt

und verkaufe dieselben zu sehr ermäßigten Preisen, um auch damit mein Lager vor dem baldigen Lokalwechsel möglichst zu räumen.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

2.2.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. Marrons et Fruits glacés assortis, Pate d'Abricots etc., Bonbons in allen Gattungen, Chocolat-Pralinées fondants, noisette, nougat et à liqueur, neueste Pariser Bonbonnières, Enveloppes, Cornets et Cosaques, Corbeilles de fantaisie, crystallisirte Gegenstände zum Hängen etc. empfiehlt

Th. Compter, Hofconditor,
Baldstraße 8.

**Schöne
Orangen
und
Citronen,
neue
Kranz-
und
Tafelfeigen,
sowie
neue
Malagatrauben**

empfehl billigt
Carl Malzacher,
3.3. Langestraße 139.

Zu den bevorstehenden Festtagen erlaube ich mir hiermit die Anzeige zu machen, daß ich meine nur allein ächte **Alippi'sche Schlummer-Punsch-Essenz** Herrn Th. Brugier in Karlsruhe, Baldstraße 10, in Verkauf übergeben habe und bitte bei vorkommendem Bedarf um geneigte Berücksichtigung und genauer Beachtung meiner Etiquette.
Leipzig, am 16. Dezember 1873
F. A. Göthe.

**Zucker, gesiebten
(Raffinade),**
à 20 fr. per Pfund bei
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Brat- und Speckbückinge
sind wieder eingetroffen und empfiehlt solche billigt
Gustav Brunner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Das Cigarren- u. Tabak-Geschäft

von **Carl Volz,**

116 Langestraße 116,

empfehl als ganz besonders preiswürdig:

La Bella Josefina	à 1 1/2 fr. per Stück, à 2 fl. 24 fr. per 100 Stück.
La Victoria	à 2 " " " " à 3 " 12 " " " "
El Tino	à 2 " " " " à 3 " 12 " " " "
La Novia	à 2 1/2 " " " " à 4 " — " " " "
Espana en el Riff	à 2 1/2 " " " " à 4 " — " " " "
El Simbolo	à 3 " " " " à 4 " 48 " " " "
El Ramillette	à 3 " " " " à 4 " 48 " " " "
La Rosa entre actos	à 3 " " " " à 4 " 48 " " " "

Ferner sämtliche Sorten Cigaretten und türkische Tabake von **B. S. Grathwohl,** sowie ächten Oldenkott. 9.9.

Feder-, Glas-, Holz- und Bronze-Gegenstände in großer Auswahl.
Famentaschen, Mappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Geldtaschen, Wechselmappen.

10.9.

Zum Besuche
meiner reichhaltig ausgestatteten
Weihnachts-Ausstellung
lade ein.

Ludwig Erhardt,
Papier-Handlung,
Erbrinzenstraße 31.
N.B. An den Sonntagen sind meine Magazine von
11 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends
geöffnet.

Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien jeder Art.
Monogramme jeder Art auf Couverten und Briefpapier. — Druckarbeiten jeder Art.

GOLD- & SILBERWAAREN-LAGER

von **E. KELLER**

in **CARLSRUHE**

Langestrasse 171, zunächst der Herrenstrasse.

Anfertigung aller Bestellungen und Reparaturen.
Gravirung, Vergoldung und Versilberung aller Metalle.
Prompte und reelle Bedienung.
Ankauf von Gold und Silber und ächten Steinen.

Mannheimer
Lebkuchen-Lager:
 Ecke der Kreuz- und Langenstraße.
W. Mosetter.

Salt. — Fische
Eingetroffen:
 frische Schellfische und See-
 dorische, geräucherte Flun-
 dern, Lachsforellen, Kieler
 Sprotten und Büdinge,
 marinirter Koll- und Ge-
 lée-Mal, russische Sardi-
 nen und Kräuter-Häringe,
 Anchovis, Sardellen und
 Dschenmaulsalat, Bricken
 und Neunaugen, russischer
 und Astrachan Caviar, ma-
 rinirte und Salz-Häringe,
 holländische und spanische
 Capern, Sardines à l'huile;
 im Engros und Detail stets frisch und
 um billigsten Preis zu haben.
A. Degenhart,
 6.6. alte Herrenstraße 15.

Karl Malzacher,
 Langestraße 139,
 empfiehlt 3.3.
Neuchuer Rahm,
Limburger,
Edamer,
Parmesan- und
ächten Emmenthalerkäs.

Christbaumkerzchen,
 weiß und farbig,
 9 6. sowie
Wachstöcke
 empfiehlt
 Th. Brugier, Waltstraße 10.

Necht Cöln. Wasser
 von Joh. Maria Farina,
 gegenüber dem Jülichsplog,
 6.5. bei F. Spelter.

Louis Doering in Carlsruhe,
 Langestrass 153, gegenüber dem Museum,
 beehrt sich zu **Weihnachts-Geschenken** eine Auswahl preiswürdiger
 Gegenstände in nachfolgenden Branchen zu empfehlen:
 in **Feinen Lederwaaren:**
 Photographie-, Schreib- und Zeichnen-Albuns, Poesiebücher, Brief-
 mappen, Brief- und Visitenkarten-Taschen, Notizbücher, Papiergeld-
 Taschen, Reise-Necessaires, Stutzer-Etuis, Damen-Necessaires, Damen-
 Taschen, Courier-Taschen;
 in **Polirten und geschnitzten Holzwaaren:**
 Schatullen, Pulte, Handschuhkasten, Uhrträger, Thermometer, Schreib-
 zeuge, Petschafte, Photographie-Rähmchen, Staffeleien, Falzbeine,
 Notiz-, Visitenkartenbüchel etc.;
 in **Glas, Bronze und Alabaster:**
 gefällige und nützliche Artikel auf den Schreib- und Nähtisch.
Feine Taschenmesser, Taschenfederhalter und
 3.3. **Taschenbleistifte.**

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich mein frisch assortirtes und
 bedeutend vergrößertes

Uhrenlager,
 bestehend in den neuesten und feinsten
Genfer Remontoirs
 für Herren und Damen, feiner und gut regulirter
Damenuhren
 in Gold und Silber, allen Sorten silberner **Anker- und Cylinderuhren,**
Regulateurs und Schwarzwälder Uhren,
 bestes Fabrikat, in gewöhnlichen und fein geschnitzten Gehäusen mit und
 ohne Kukuk; ferner **Patent-Wecker, Talmi-Ketten, Schlüssel** etc. in reich-
 ster Auswahl.
 NB. Eine Parthie goldener Ankeruhren, ohne Remontoir, verkaufe
 von jetzt bis Weihnachten zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Carl Meess, Uhrmacher,
 6.6. Langestrass 197.

Zu Weihnachtsgeschenken:
Westenstoffe, eine große Auswahl, von
 1 fl. an, in **Sammt, Seide und Wolle;**
Schlafröcke, selbstverfertigte, zu äußerst
 billigen Preisen.
Zum Prophet.

F. MAYER & Cie.

Grossherzogliche Hoflieferanten,
Rondelplatz 24,

empfehlen hiermit ihre auf's Reichhaltigste ausgestattete

Weihnachtsausstellung

in

Orfévrerie Christofle.

Bestecke, Thee-, Café- und Tisch-Service,
Lichter, Candelabres, Dessert-Aufsätze
etc.

Wiederversilberung gebrauchter Artikel.

Porzellan, Fayence, Steingut und
Majolicas.

Tisch-, Café-, Thee- und Dessert-Service,
Tassen, Teller, Waschtischgarnituren, Vasen,
Blumentöpfe.

Eigene Porzellanmalerei,
namentlich für Service mit Wappen,
Monogrammen.

Cristall- und Glaswaaren.

Tisch- und Dessert-Service, Bier-Service,
Punschbowlen.

Beleuchtungsgegenstände aller Art
für Gas, Oel, Petrol und Kerzen.

Britannia-Metall, Thee und Café-
Service.

Kupfer- und Blechwaaren.

Patent-Cafémaschinen von 1 bis 200 Tassen,
Theekessel, Eiseimer, Cafébretter etc.

Leder- und feine Holzwaaren.

Reisetaschen und Necessaires, Albums, Ci-
garren-Etuis, Luxusmöbel, Liqueur-, Thee-
und Spielkasten.

Pendulen in Bronze und Marmor,
Kunstbronzen.

Theaterperspective, Stöcke, Reit-
peitschen.

Kunst-, Luxus- und Phantasie-Gegenstände
aller Art für Gelegenheitsgeschenke in sehr
grosser Auswahl zu festen Preisen.

Unsere Ausstellung ist auch
Sonntags geöffnet. 5.5.

Glycerine-Seifen,

durchsichtige, per Stück 6 kr., per Duzend
1 fl., größere per Stück 9 kr., per Du-
zend 1 fl. 30 kr., Warschauer per
Stück 14 kr., 6 Stück 1 fl. 18 kr., größere
per Stück 21 kr., in Cartons 6 Stück
2 fl., Rimmel's engl. per Stück
27 kr., in Carton 3 Stück 1 fl. 18 kr.

Fr. Spelter.

3.2.

Anzeige und Empfehlung.

Das Kleidergeschäft meines seligen Mannes werde ich unter der bis-
herigen Firma

J. Günth & Sohn

und unter Leitung unseres langjährigen bewährten Zuschneiders, Herrn J. Traut-
wein, in dem seitherigen Bestande fortführen.

Indem ich mich beehre, dies bekannt zu geben, bitte ich, das meinem seligen
Manne in reichlichem Maaße geschenkte Zutrauen auch mir gefälligst zuzuwenden
und werde ich solches in jeder Hinsicht zu ehren stets bestrebt sein.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1873.

Ganz ergebenst

Carl Günth, Wittwe.

Seibelberg,
westliche Hauptstraße
108.

Gebr. Trau, Pianoforte-Fabrik.

Karlsruhe,
Musiksaal Erbprin-
zenstraße 2a.

Große Pianoforte-Lager.



Musiksaal, Erbprinzenstraße 2a.

Reichhaltige Auswahl neuer, vorzüglicher Instrumente.

Nur anerkannt erste Fabrikate

und persönlich ausgesuchte Instrumente, als:

Concert-, Salon- und Stutz-Flügel

von Steinweg Nachf., C. Bechstein, J. Blüthner, Kaim & Günther, Rittmüller &
Sohn, Wankel & Cemmler.

Pianinos, kreuzsaitig, mit Metalldoppelrahmen, bewährteste Construc-
tion von Steinweg Nachf.

Pianinos, kreuz- und gradsaitig, beste Fabrikate, von W. Giese, G. Schwach-
ten, C. Lockingen, A. Meißner, Kaim & Günther, Quandt, Schiedmayer, Stein-
gräber etc., sowie eigenes Fabrikat.

Tafelpianos, kreuz- und gradsaitig, von Kaim & Günther, Fipp u. A.

Harmonium und Pedalharmonium von Schiedmayer.

Fabrikpreise, mehrjährige Garantie. Eintausch gespielter Instrumente.

Unsere Pianoforte-Leihanstalt enthält: Flügel, Pianinos, Ta-
felpianos, Harmoniums zu billigen Preisen.

Zum Besuch unserer Lokale laden höflichst ein

4.4.

Gebrüder Trau.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein

Wolzwaaren-Lager

in schöner und guter Waare zu äußerst billigen
Preisen.

H. Stüb, Kürschner,

Herrenstraße 18, nächst der Langenstraße.

4.4.

Die erwartete Sendung Glacé-Handschuhe
in Ziegenleder ist eingetroffen.

4.4.

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Das Neueste in
Sonnen- u. Regenschirmen

empfiehlt zu praktischen Weihnachtsgeschenken die

Schirmfabrik von Ferd. Hirsch & Cie.,

3.2.

Langestraße 161.

Adolph Willstätter

empfiehlt

sämmtliche Winterfleiderstoffe

5.5. zu bedeutend ermäßigten Preisen.

3.3.
Hebel's Werke. Neue Ausgabe. 2 Bde. Eleg. geb. nur 1 fl. 30 kr.
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung und
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Goethe's Werke!

Auswahl und vollständig von 3 fl. 36 kr. an.
Vorrätig in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung und der G.
Braun'schen Hofbuchhandlung. 3.3.

Militärverein Karlsruhe.

5.3. Die Mitglieder werden benachrichtigt, daß eine Einzeichnungsliste zur Theilnahme an der nach Neujahr stattfindenden **Christbescherung** bei Hrn. Dreifuß, Jähringerstraße 61, aufliegt.

Dieselbst kann auch das Nähere über die beabsichtigte Christbescherung erfahren werden.

Die Anmeldung zur Theilnahme hat vor dem 25. Dezember stattzufinden und sind vor diesem Tage die Karten zu lösen und die Geschenke bei Hrn. Dreifuß abzugeben.

Der Vorstand.

Dem heutigen Blatte liegt **General-Anzeiger** für Baden Nr. 8 bei. Die darin empfohlenen Bücher und Zeitschriften halten vorrätig die Buchhandlungen von A. Bielefeld, Braun, Kreuzbauer, Madlot, Müller & Gräff, Ulrici.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

— Ein sehr passendes Weihnachts- oder Neujahrs-Geschenk für jede Familie ist ein Abonnement auf die in Karlsruhe neu gegründete, täglich erscheinende Zeitung:

Badischer Landesbote

mit dem hiezu täglich verabreichten humoristischen

„Punsch.“

Abonnements (25 kr. per Monat) für Neujahr 1874 werden jederzeit angenommen in Karlsruhe Spitalstraße 26 a., Durlach und Mühlburg und bei den übrigen Hauptexpeditionen des Bezirks, sowie bei den sämtlichen Postanstalten.
Hochachtungsvoll

Verlag und Redaction.